

Ressort: Politik

Bericht: Obama erwägt Luftschläge im Nordirak

Washington, 07.08.2014, 18:52 Uhr

GDN - US-Präsident Barack Obama erwägt offenbar Luftschläge oder den Abwurf von Hilfsgütern im Nordirak, um der vom Vormarsch der radikalislamischen Gruppierung "Islamischer Staat" (IS) betroffenen Zivilbevölkerung zu helfen. Das berichtet die "New York Times".

In der Region zeichne sich eine humanitäre Krise ab. Deshalb denke man sowohl über "aktive Maßnahmen", also gezielte Schläge gegen die IS-Miliz, als auch über "passive Maßnahmen" wie die Lieferung von Hilfsgütern nach. Nach Angaben der Vereinten Nationen befinden sich mehr als 100.000 Christen und Kurden im Nordirak auf der Flucht. IS-Kämpfer haben mehrere, überwiegend von christlichen Jesiden bewohnte Städte in der Region eingenommen. Frankreich hat angesichts der anhaltenden Kämpfe eine Dringlichkeitssitzung des UN-Sicherheitsrats gefordert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-39004/bericht-obama-erwaegt-luftschlaege-im-nordirak.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619